

## Lauterhofen

## Baudenkmäler

- D-3-73-140-16** **Aglastershof 1.** Bildstock mit Satteldach-Kopfstück und erneuertem Noli-me-tangere-Bild, urspr. Dreifaltigkeitsbild, bez. 1870.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-23** **Altbach; Auwiesen; Lauterach.** Stauwehr (Schwall), Gerüst mit drei Pfosten und Ufermauern aus Quadern, Granit, wohl 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-74** **Bahnhofstraße 5.** Ehem. Empfangs- und Verwaltungsgebäude des Bahnhofs Lauterhofen, dreigeschossiger, massiver Walmdachbau mit rustiziertem Erdgeschoss, Eckquaderungen, Giebelrisalit und Flacherkern, kurz nach 1900.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-18** **Ballertshofen 43.** Wohnstallhaus, eingeschossiger und traufständiger Steildachbau, 1872.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-25** **Buschhof 3.** Wohnstallhaus, eingeschossiger und traufständiger Satteldachbau, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-24** **Buschhof 5.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiges und traufständiges Oberpfälzer Bänderhaus Wohnstallbau mit Frackdach und korbbogigen Fenstern, bez. 1769; Backofen mit Satteldach, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-17** **Das Grafenbuch.** Grenzstein mit Reliefs, Kalkstein, wohl 16./17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-38** **Das Grafenbuch.** Steinkreuz, sog. Märzenkreuz, lateinisches Tatzenkreuz, Dolomit, wohl spätmittelalterlich.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-27** **Deinschwang 1.** Bauernhaus, ehem. Jagdschloss, zweigeschossiger Walmdachbau, um 1527 auf älteren Grundmauern; Teilstücke des mittelalterlichen Bruchsteinmauerwerkes am Berghang.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-28** **Deinschwang 6.** Bauernhaus, eingeschossiger und giebelständiger Steildachbau, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-29** **Deinschwang 11.** Wohnstallhaus, eingeschossiger und traufständiger Steildachbau mit verputztem Fachwerkgiebel, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-3-73-140-31 Deinschwang 26.** Mühlengebäude, zweigeschossiges und traufständiges Wohnstallbau mit Steildach, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-26 Deinschwang 50.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, Saalbau mit Chorturm, Walmdach und Spitzhelm, gotisch, um 1400, Langhaus im 17. Jh. verändert; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-67 Dientzenhoferstraße 1.** Kath. Expositur- und Wallfahrtskirche Mariä Namen, Wandpfeilerkirche mit Chorturm, 1655-66 unter Einbeziehung des gotischen Turmes errichtet, Umbau unter Georg und Wolfgang Dientzenhofer 1686-89, Stuckierung und Freskierung um 1760; mit Ausstattung; ehem. Friedhofsbefestigung, mächtige Mauer mit zwei Toren, wohl 16. Jh., das südwestliche mit barocker Pilastergliederung des 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-36 Dietrichstein.** Waldkapelle Maria Hilf, giebelständiger Satteldachbau mit Vordach auf gefasten Holzpfählern, 18./19. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-35 Eidelberg 4.** Hofkapelle St. Maria, traufständiger Satteldachbau mit stichbogigen Öffnungen, 1853; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-65 Eratsmühle 1; Nähe Eratsmühle.** Ehem. Mühlengehöft, unregelmäßige Vierseitanlage; Müllerhaus, zweigeschossiger Wohnstallhaus mit Steildach, bez. 1886; Wohnstallhaus, zweigeschossiger Steildachbau mit Fachwerkobergeschoss, 2. Hälfte 18. Jh.; Remise, eingeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, bez. 1773; Stadel, Fachwerkbau mit Steildach, bez. 1874.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-37 Finsterhaid 2.** Waldrand-Kapelle, offenes Gehäuse mit Satteldach und Lourdesgrotte, nach 1900.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-3 Gleisnach; Nähe Gleisnach.** Eisenbahnbrücke, zweibogiger Kalksteinquaderbau, 1901.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-53 Hauptstraße 8.** Steinrelief der Marienkrönung über dem Eingang des Bauernhauses, Mitte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-55 Hauptstraße 17.** Ehem. Bauernhaus, Satteldachbau, Mitte 18. Jh., mit Eckpilaster in Kratzputz und Steinchenputz wohl um 1900, Rundbogeneingang.  
**nachqualifiziert**

- D-3-73-140-22**    **In Brunn.** Figur Christi in der Rast, auf einem Holzkreuz aufgestellt, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-64**    **In Gebertshofen.** Kath. Expositurkirche Hl. Kreuz, Saalbau mit eingezogener, gestelzter Apsis und verschindeltem Giebeldachreiter mit Zwiebelhaube, Quadermauerwerk, 1929 von Friedrich Haindl sen., 1936 Einbau der bemalten Holzdecke von Konrad Schmer und Franz Spitzner, Chor 1949-50; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-34**    **In Mettenhofen.** Steinkreuz, griechische Form, rechter Arm verstümmelt, Muschelkalk, wohl spätmittelalterlich.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-45**    **In Mittersberg.** Historische Ausstattung der ehem. Dorfkapelle Mariahilf, 1. Hälfte 19. Jh.; in der neuen Marienkapelle.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-46**    **In Muttenshofen.** Marienkapelle, traufständiger und polygonal schließender Satteldachbau mit Glockendachreiter, Mitte 18. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-49**    **In Niesaß.** Dorfkapelle St. Maria, giebelständiger Satteldachbau mit stichbogiger Öffnung, 1893.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-50**    **In Schlögelsmühle.** Dorfkapelle St. Maria, traufständiger Satteldachbau, Anfang 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-58**    **In Traunfeld.** Lourdeskapelle, giebelständiger Satteldachbau, 1894.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-2**    **Inzenhofer Straße; Inzenhofer Feld; Schweibacher Weg.** Drei Kapellen am Weg zum Kalvarienberg, ehem. mit Passionsdarstellungen, Steildachbauten mit offenem Gehäuse, spätgotisch.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-69**    **Jakob-Haffner-Straße 4.** Ehem. Ackerbürgerhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Heiligennische, 2. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-1**    **Kalvarienberg.** Kalvarienberg; Kalvarienbergkapelle Mater dolorosa, giebelständiger und abgewalmter Satteldachbau mit Giebeldachreiter, um 1650; Kreuzweg auf Hangterrassen, mit 14 Stationen, Bildtafeln an kannelierten Säulen, Gusseisen, neugotisch, 1886 erneuert; Kreuzigungsgruppe mit Antrittsstufen, Christus, Maria und Johannes in Blechschnitt, bez. 1884, erneuert.  
**nachqualifiziert**

- D-3-73-140-4** **Karlshof 2; Karlshof.** Marienkapelle des Alten- und Pflegeheims der Regens-Wagner-Stiftungen, 1881 als „Kretinenanstalt Oberlauterhofen-Holnstein“ gegründet, rechteckiger Saalbau mit Emporen, Anräumen und Tordurchfahrt im Untergeschoss, 1882 geweiht, 1921 erweitert; mit Ausstattung; Teilstück der Stützmauer der abgegangenen Burg Oberlauterhofen, Mischmauerwerk, spätmittelalterlich.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-61** **Keilbühl.** Steinkreuz, sog. Sichelstein, lateinische Form mit verstümmeltem rechtem Arm, Dolomit, wohl spätmittelalterlich.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-56** **Kirchplatz 1.** Ehem. Pfarrhof; Pfarrhaus, stattlicher zweigeschossiger Walmdachbau mit barocker Putzgliederung, verputztes Fachwerkobergeschoss größtenteils massiv ersetzt, von Hans Vogl, 1719; Stadel, giebelständiger Fachwerkbau mit Steildachbau und einseitigem Krüppelwalm, Fachwerk teilweise massiv ersetzt, 1728.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-57** **Kirchplatz 2.** Kath. Pfarrkirche St. Willibald, Saalbau mit Chorturm, Walmdach und Spitzhelm, frühgotisch, um 1670 umgestaltet; mit Ausstattung; Friedhofsmauer mit Torbau, im Kern mittelalterlich.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-42** **Kreuzäcker.** Steinkreuz, sog. Kreuzstein, mächtiges lateinisches Kreuz mit kurzen Armen, teilweise verstümmelt, Dolomit, wohl 16./17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-71-116-26** **Kreuzäcker.** Steinkreuz, wohl spätmittelalterlich; ca. 500 m nördlich von Inzenhof.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-33** **Kr NM 9; Nähe Deinschwang.** Steinkreuz, lateinische Form, stark verstümmelt, Dolomit, wohl spätmittelalterlich.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-66** **Lampertistraße 1.** Reste der romanischen Kirche St. Martin, 11. Jh., aufgegangen im Wohnhaus, zwei- bis dreigeschossiger Eckbau mit Satteldach, frühes 17. Jh., im 19. und 20. Jh. teilweise erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-6** **Lauterachstraße 31.** Bauernhaus, zweigeschossiges und giebelständiges Oberpfälzer Bänderhaus mit Satteldach, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-43** **Mantlach 4.** Marienkapelle, traufständiger Satteldachbau, 1921.  
**nachqualifiziert**

- D-3-73-140-7**     **Marktplatz 5; Marktplatz 11.** Kath. Pfarrkirche St. Michael, Wandpfeilerbau mit Querhaus, eingezogenem Altarraum und Ostturm, 1699-1701 von Martin Funk, unter Einbeziehung des romanischen Ostturmes, Kuppelhelm 1748 von Georg Diller, 1919 Erweiterung nach Westen um Querhaus und Chor; mit Ausstattung; Torhaus des Friedhofs mit Leichenhaus, eingeschossiger Walmdachbau mit Tordurchfahrt und alten Grabplatten, wohl 17./18. Jh.; Friedhofmauer, wohl 17./18. Jh., mit Erneuerungen; Kriegergedächtniskapelle, giebelständiges Satteldachgehäuse mit spätgotischer Ölberggruppe.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-8**     **Marktplatz 7.** Kath. Kapelle Maria-Hilf, ehem. Karner, Saalbau mit eingezogenem Chor, dreiseitigem Westabschluss, Walmdach und Dachreiter mit Zwiebelhaube, romanisch, am Anfang des 18. Jh. (vor 1711) wiederhergestellt; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-9**     **Marktplatz 11.** Rathaus, dreigeschossiger und giebelständiger Steildachbau mit profilierten Fensterrahmen, Wappenstein bez. 1593.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-10**   **Marktplatz 12.** Bürgerhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Halbwalmdachbau mit geschwungenem Giebel und Wandmalereien, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-11**   **Marktplatz 16; Nähe Marktplatz.** Gasthaus zur Krone, zweigeschossiger Eckbau mit Walmdach und östlichem Flügel mit Satteldach, 18. Jh., Wirtshausschild, Schmiedeeisen, bez. 1855; ehem. Brauereistadel und Mälzerei, verputzter Satteldachbau mit massivem Untergeschoss und Fachwerkwänden im Obergeschoss, 18. Jh., Mälzereiturm, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-13**   **Martinstraße 2.** Wohnstallstadelhaus, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss wohl 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-63**   **Muttenshofen 7.** Zugehöriger Stadel, traufständiger Fachwerkbau mit Steildach und verbretterter Westseite, 1911.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-32**   **Nähe Freiberg.** Kapelle St. Willibald, Wunibald und Walburga, traufständiger Saalbau mit Glockendachreiter, 1712; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-39**   **Nähe Hansmühle.** Wegkapelle St. Maria, giebelständiger Satteldachbau mit stichbogigem Eingang, 18. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**

- D-3-73-140-14** **Nähe Neumarkter Straße.** Eisenbahnbrücke, einbogiger Kalksteinbau, wohl 1901.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-47** **Nattershofen 5.** Ehem. Wirtshaus, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Putzgliederungen, und Nischenfigur der Gottesmutter mit Kind, um 1900.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-3-73-140-48** **Nattershofen 11.** Nischenfigur hl. Sebastian im Nordgiebel, Anfang 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-68** **Pettenhofen 1.** Wohnhaus, ehem. Forsthaus, eingeschossiger, gestelzter Satteldachbau mit Fachwerkgiebel und -kniestock, 1906; Waschhaus mit Holzlege, eingeschossiger Walmdachbau, 1906.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-12** **Pfalzgrafenstraße.** Standbild des hl. Johannes Nepomuk, Kalkstein, spätbarock, bez. 1785.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-62** **Reitelshofen 15.** Wohnhaus, ehem. Schule, eingeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit profiliertem Traufgesims und großen Sprossenfenstern, 1861.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-51** **Thürsnacht 6.** Steinkreuz in Form eines Tatzenkreuzes, Dolomit, spätmittelalterlich, wohl aufgrund eines Sühnevertrages um 1437 gesetzt.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-72** **Von Trautmannshofen nach Mittersberg.** Steinkreuz, griechische Form mit beschädigtem Arm und Armstützen, wohl spätmittelalterlich.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-71** **Wilfertshofen 9.** Steinkreuz, sog. Franzosenkreuz, lateinische Form, stark beschädigt, Dolomit, wohl spätmittelalterlich.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-140-60** **Wilfertshofen 9.** Hofkapelle Mariä Krönung, Satteldachbau mit Vordach auf gefasten Pfeilern, Fachwerkgiebel und verschindeltem Glockendachreiter, um 1900; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**

**D-3-73-140-41**    **Ziegelberg.** Kapelle Hl. Dreifaltigkeit, Satteldachbau mit stichbogigem Eingang, 1869; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 62**

## Lauterhofen

## Bodendenkmäler

- D-3-6534-0005** Verebnete vorgeschichtliche Grabhügel.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6534-0006** Verebnete vorgeschichtliche Grabhügel.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6534-0008** Ein verebneter vorgeschichtlicher Grabhügel.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6534-0010** Archäologische Befunde und Funde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Willibald in Traunfeld, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. früheren Bauphasen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6534-0013** Untertägige Befunde der abgegangenen spätmittelalterlichen Kirche St. Katharina in Traunfeld.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6634-0058** Archäologische Befunde und Funde im Bereich des ehemaligen Schlosses von Deinschwang, zuvor mittelalterliche Burg.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6634-0059** Archäologische Befunde und Funde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Deinschwang, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6634-0067** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung oder des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0003** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens einem Grabhügel.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0004** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens einem Grabhügel.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0006** Verebnete vorgeschichtliche Grabhügel.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0008** Ringwall vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, vorgeschichtliche Höhensiedlung.  
**nachqualifiziert**



- D-3-6635-0013** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit ehemals mindestens sechs Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0014** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens 15 Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0021** Spätkeltische Viereckschanze.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0022** Bestattungsplatz des Hallstattzeit mit verebneten Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0023** Höhle "Windloch" mit vorgeschichtlichen und mittelalterlichen Funden.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0025** Untertägige Befunde und Funde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der profanierten Kirche St. Martin in Lauterhofen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0033** Vorgeschichtliche Wallanlage, Siedlung der Späthallstatt/Frühlatènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0042** Mesolithische Freilandstation, neolithische und bronzezeitliche Höhensiedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0044** Mesolithische Freilandstation, urnenfelderzeitliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0045** Ein vorgeschichtlicher Grabhügel.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0050** Verebnete vorgeschichtliche Grabhügel.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0051** Mittelalterlicher Burgstall.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0052** Mittelalterlicher Burgstall.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0053** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens vier Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0054** Bestattungsplatz der mittleren Bronzezeit mit ehemals mindestens zehn Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**

- D-3-6635-0055** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens einem Grabhügel.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0056** Höhle "Helmloch" mit vorgeschichtlichen Funden.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0057** Verebnete vrgeschichtliche Grabhügel.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0058** Siedlung der Vor- und Frühgeschichte, des Mittelalters oder der frühen Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0062** Verebnete vorgeschichtliche Grabhügel.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0065** Mesolithische Freilandstation.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0072** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0104** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0124** Siedlung der vorgeschichtlichen Metallzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0125** Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0128** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der historischen Marktsiedlung Lauterhofen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0130** Archäologische Befunde und Funde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Expositur- und Wallfahrtskirche Mariä Namen in Trautmannshofen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0145** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Michael und der Kapelle Maria-Hilf in Lauterhofen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.  
**nachqualifiziert**

- D-3-6635-0148** Archäologische Befunde im Bereich des ehemaligen Schlosses "Oberlauterhofen", zuvor mittelalterliche Burg.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0152** Untertägige Befunde im Bereich der Kapelle St. Willibald, Wunibald und Walburga bei Deinschwang, darunter die Spuren eines frühneuzeitlichen Vorgängerbaus.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0153** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens zwölf Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0182** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0192** Mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0195** Siedlungen der Urnenfelderzeit und der Spätlatènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0196** Bronzezeitliche Siedlung, frühmittelalterliche Gräber.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0197** Mesolithische Freilandstation, mittelalterlicher Bestattungsplatz.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6635-0198** Mittelalterlicher Bestattungsplatz.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 49**